

Einleitung einer Hausarbeit Beispiel



www.acad-write.com/leistungen/hausarbeit/

www.acad-write.com/ratgeber/musterarbeiten/

Gendern in der deutschen Sprache

Kurzzeitiger Trend oder langfristige Verbesserung?

Ein wichtiger Aspekt der aktuellen Diskussionen in der deutschen Sprache sind sprachliche Veränderungen, die auf eine Optimierung der Sprache dahin gehend abzielen, dass sie möglichst inklusiv sein soll, indem sie alle Menschen einschliesst und niemanden ausgrenzt. Das Ziel hierbei ist die Erreichung von mehr Toleranz, Akzeptanz und Achtsamkeit im Umgang mit Sprache und den eigenen Mitmenschen sowie der Umwelt.

Das Gendern – also die Gleichbehandlung von Geschlechtern bzw. Identitäten in Schrift und Wort – ist dabei nur ein Teil umfangreicherer Bemühungen für eine inklusivere, gerechtere Sprache. Doch im Vergleich zu anderen, weniger tiefgreifenden sprachlichen Veränderungen in der aktuellen Zeit – etwa die Schärfung des Bewusstseins für einzelne diskriminierende Begriffe und konsequente Vermeidung dieser – ist das Gendern ein deutlich stärker umstrittenes Thema. Einige Kritiker:innen meinen, dass die Sprache durch Gendern verändert und unnötig verkompliziert werde, dass das Gendern den Lesefluss stören und in der Praxis nicht in allen Anwendungsfällen sinnvoll einsetzbar sein könnte.. Selbst unter Expert:innen gehen die Meinungen bezüglich der Sinnhaftigkeit und Praktikabilität des Genderns weit auseinander, sodass die tatsächliche zukünftige Bedeutung des Genderns für die deutsche Sprache ungewiss erscheint.

Die vorliegende Hausarbeit widmet sich daher der Frage, inwieweit das Gendern in der deutschen Sprache als nur kurzzeitig relevanter Trend oder vielmehr als eine dauerhafte, ernst zu nehmende Verbesserung des Deutschen gesehen werden kann. Zu diesem Zweck werden die Begriffe *Inklusive Sprache* sowie *Gendern* zunächst definiert. Im folgenden Kapitel werden Vor- und Nachteile des Genderns in verschiedenen Kontexten – etwa Alltagsgebrauch, Musik und Lyrik sowie Behördendeutsch – beleuchtet. Dabei werden neben den bisherigen Ergebnissen aus einschlägiger Literatur und Fachzeitschriften auch einzelne Expert:innenmeinungen erörtert. Das abschliessende Kapitel der Arbeit fasst die Erkenntnisse zusammen und zieht ein Fazit im Hinblick auf die zu erwartende mittel- bis langfristige Entwicklung des Genderns im deutschen Sprachgebrauch.

